Nordrhein-Westfalen

Wasserstoff als Treibstoff

[01.02.2019] Nordrhein-Westfalen hat drei Modellregionen für Wasserstoffmobilität ausgezeichnet. Über eine Million Euro Förderung fließen in die Gewinnerregionen Köln, Düsseldorf und Steinfurt.

Das Land Nordrhein-Westfalen will den Ausbau klimaschonender Wasserstofftechnologie fördern. Dazu hat das Wirtschaftsministerium im vergangenen Herbst den Wettbewerb „Modellkommune/-region Wasserstoffmobilität NRW“ ausgeschrieben. Wie das Ministerium jetzt mitteilt, überzeugten drei Konzepte die Jury in der ersten Runde so, dass die Regionen 1,1 Millionen Euro für die Entwicklung von Feinkonzepten erhalten: die Region Düsseldorf/Wuppertal/Rhein-Kreis Neuss, die Region Köln mit Brühl, Hürth und Wesseling, dem Rheinisch-Bergischen-Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Kreis Steinfurt.
NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) erläutert: „Das große Interesse an unserem Wettbewerb und die hohe Qualität der eingereichten Grobkonzepte zeigen, dass viele Regionen und Kommunen in Nordrhein-Westfalen sich bereits jetzt stark im Bereich der Wasserstoffmobilität engagieren. Wir möchten die ausgewählten Regionen dabei unterstützen, ihre Aktivitäten auszubauen. So kann die klimafreundliche Transformation des Mobilitätssektors gelingen.”
Die Gewinnerkommunen haben nun bis Ende des Jahres Zeit, ihre Konzepte auszuarbeiten. Aus diesen drei Konzepten wird die Jury dann das beste zur Modellregion Wasserstoff-Mobilität Nordrhein-Westfalen küren.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Nordrhein-Westfalen